



CDU-Stadtverband Ennepetal · Postfach 12 24 · 58241 Ennepetal

An Herrn Bürgermeister  
Wilhelm Wiggenhagen  
Rathaus

58256 Ennepetal



**CDU**

STADTVERBAND  
ENNEPETAL

Ennepetal, 24.10.2013

## Neubürgerempfang

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit großer Freude haben wir die Berichterstattung über den Neubürgerempfang zur Kenntnis genommen. In Zeiten stark schrumpfender Einwohnerzahlen sehen wir es als sinnvoll und notwendig an, sich aktiv um die Zugezogenen zu bemühen und ihnen auch unsere Stadt vorzustellen.

Wir sind der Ansicht, dass das Interesse an einer solchen Veranstaltung immer weiter abnimmt, desto länger man schon in der Stadt seinen Wohnsitz hat. Die Rathaus-Kantine als Standort ist insbesondere aus Kostengründen sicherlich gut gewählt, jedoch glauben wir, dass ein etwas festlicheres Ambiente die Wertschätzung gegenüber den Neubürgern besser zum Ausdruck bringen würde, ohne zu massiven Kostensteigerungen zu führen.

Ennepetal hat viel zu bieten und vieles wird in Form des Begrüßungsvortrages und ausliegender Broschüren vorgestellt - wir glauben jedoch, dass konkrete Einladungen zu den Sehenswürdigkeiten in Form von Gutscheinen zum einen als Wertschätzung gut aufgenommen würden und zum anderen helfen würden, unsere Sehenswürdigkeiten aktiv zu vermarkten - wer sich von den Vorzügen einer Einrichtung überzeugen konnte, kommt oftmals als zahlender Kunde wieder. Daher beantrage ich für die CDU Ennepetal folgende Maßnahmen:

- Der Neubürgerempfang soll künftig alle 3-4 Monate stattfinden, damit der Abstand zwischen Zuzug und Begrüßung im Schnitt verkürzt werden kann.
- Für den Neubürgerempfang soll ein etwas repräsentativeres Ambiente geschaffen werden.
- Für die Neubürger, die die Veranstaltung besuchen, soll ein Begrüßungspaket zusammengestellt werden, welches unter anderem Gutscheine für die Nutzung wichtiger Ennepetaler Einrichtungen enthält (Beispiele wären Eintrittskarten Platsch, Eintrittskarten Sauna für Erwachsene, Teilnahme an der Stadtrundfahrt, Höhlenführung, 3 Probestunden bei der städtischen Musikschule für Kinder, ...).
- Für die Neubürgerempfänge 3.000 € in den Haushalt einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Heymann